

Fam RZ Newsletter

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Jahre 2025 und 2026 bringen wichtige Weichenstellungen für das griechische Zivilrecht. Im Familienrecht prägten vor allem **zwei Entwicklungen** die Diskussion: Zum einen nahm der Gesetzgeber die gesetzliche Einführung der **gleichgeschlechtlichen Ehe**, eher paradoxerweise, zum Anlass für weitere Änderungen. Sie wurden mit dem grundsätzlich berechtigten, hier jedoch vorge-schobenen **Schutz der Leihmutter** begründet; deren Zweckmäßigkeit und Effektivität werden stark bezweifelt.



Eleni Zervogianni

Zum anderen wischte das Plenum des Staatsrates in seiner Entscheidung 392/2026 mit einer schlüssigen Argumentation die letzten verfassungsrechtlichen Zweifel an der gleichgeschlechtlichen Ehe vom Tisch. Eine wahre **historische Zäsur** vollzog sich jedoch **im Erbrecht**: Was als gezielte Initiative zur Bewältigung vor allem überschuldeter Nachlässe begann, weitete sich zu einer umfassenden Revision aus. Mit dem Gesetz 5303/2026 wurde das gesamte fünfte Buch des griechischen Zivilgesetzbuches ersetzt.

Das neue Erbrecht belässt viele bewährte Grundstrukturen, bringt aber **zwei Paradigmenwechsel**: Der Erbe haftet grundsätzlich nicht mehr mit seinem Privatvermögen für Nachlassverbindlichkeiten, und der Pflichtteil wird von einer dinglichen Beteiligung an der Erbschaft zu einer Geldforderung. Daneben werden unter bestimmten Voraussetzungen auch nichteheliche Lebensgefährten und Personen berücksichtigt, die den Erblasser unentgeltlich gepflegt haben; zudem werden Erbverträge und Erbverzicht gesetzlich eingeführt.

Der im Rahmen der europäischen Rechtsentwicklungen in Heft 18 der FamRZ veröffentlichte **Länderbericht zu Griechenland** beleuchtet die Hintergründe dieser Erbrechtsreform und gibt einen kompakten Überblick über die wesentlichen Neuerungen. Die vielfach **von ausländischen Vorbildern inspirierte Revision** möge

dabei auch den rechtsvergleichenden Dialog bereichern.

Griechenland ist wie immer nur eines der Länder, über die das **internationale Heft 18 der FamRZ** berichtet. Auch Entwicklungen auf der europäischen Ebene kommen nicht zu kurz. Viel Spaß bei der Lektüre!

Assoc. Prof. Dr. Eleni *Zervogianni*
Aristoteles-Universität Thessaloniki
Internationaler Beirat der FamRZ

Verlagsangebot

Wissenschaftliche Vereinigung für Internationales Verfahrensrecht e.V.

Der neue Band 26 mit Referaten der
Jahrestagung 2025 in Münster zu den
Themen

- Prozessvorbereitung,
- Prozessanreize und
- Prozessverhinderung

Herausgegeben von Wolfgang *Hau*,
Tanja *Domej* und Stefan *Huber*.

weiterlesen »



69,00 €

inkl. MwSt, zzgl. Versand

www.famrz.de

Neueste Meldungen

Expertenkommission fordert BGB-Regelung zur elterlichen Medienerziehung

Die Kommission bündelt 56 Handlungsempfehlungen für einen zeitgemä-

75. DJT: Klarstellungen zu Patientenverfügung und Patientenwillen gefordert

Am Freitag endete der 75. Deutsche Juristentag in Erfurt. Für Familienrecht-

Eingliederungshilfen für junge Menschen mit seelischer Behinderung stark gestiegen

Die Zahl der Eingliederungshilfen für Kinder, Jugendliche und junge Voll-

jährige mit seelischer Behinderung hat sich innerhalb von zehn Jahren mehr als verdoppelt, so Destatis.

Mehr erfahren



- Mehr erfahren »**

Neueste Entscheidungen

Wirksamkeit einer iranischen talaq-Scheidung

Lesen Sie die Leitsätze zum *BGH*-Beschluss v. 1.7.2026 – XII ZB 208/23. Die Entscheidung mit einer Anmerkung von Gunnar *Franck* wird demnächst in der FamRZ veröffentlicht.

Mehr erfahren



FamRZ 2026, Heft 18

Aus dem Heft

Christian Kohler/Walter Pintens: **Entwicklungen im europäischen** **Personen-, Familien- und Erbrecht** **2025–2026**

Die Autoren blicken einführend auch im diesjährigen internationalem Schwerpunktheft 18 auf die Entwicklungen im Europäischen Personen- und Familienrecht zurück.

[Zum Artikel »](#)

Zum vollständigen Online-Inhaltsverzeichnis des aktuellen Heftes

Werbung



Henrich/Dutta/Ebert

Internationales Ehe- und Kindschaftsrecht

mit Staatsangehörigkeitsrecht ehemals »Bergmann/Ferid/Henrich«

Berichte zu über 200 Rechts- und Teilrechtsordnungen

Monatliche Aktualisierung & aktuelle Informationen auf dem Fachportal »IEK Aktuell«

Seit 100 Jahren weltweit einzigartiges Standardwerk



www.vfst.de

IEK online kennenlernen? Jetzt [Gratis-Länderbericht](#) auswählen!



Anbieter im Sinne von § 18 MStV und §§ 5, 6 DDG:

Verlag Ernst und Werner Giese King GmbH

Deckertstraße 30, 33617 Bielefeld

Postfach 13 01 20, 33544 Bielefeld

Telefon: 05 21-146 74

Fax: 05 21-143715

E-Mail: kontakt@giese-king-verlag.de

Verlagsleiterin/Geschäftsführerin: Dr. iur. Julia Beck

Handelsregister: HRB 31749 Amtsgericht Bielefeld

USt-ID-Nr.: DE 126948669

Steuer-Nr. : 349/5723/0332
FamRZ - Online Redaktion
Dr.-Gessler-Straße 20
93051 Regensburg
Tel.: 0941 - 920 33 0
Fax: 0941 - 920 33 20

[Abmeldung](#)

[Daten ändern](#)

Das ausführliche Impressum zu unserem Internetangebot finden Sie [hier](#). Bitte beachten Sie auch unsere [Datenschutzerklärung](#).